



KREISJUGENDRING
ESSLINGEN E.V.

Informationsmaterial zur Kompetenzwerkstatt

Kurzübersicht über die Kompetenzwerkstatt

Idee

Der Kreisjugendring Esslingen e.V. führt seine nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifizierte Methode der **Kompetenzwerkstatt** im Landkreis Esslingen seit dem Schuljahr 2006/07 mit Förder-, Werkreal- und Real-schülerInnen der Klassenstufen 6, 7 und 8 erfolgreich durch. Die Kompetenzwerkstatt verhilft den Jugendlichen dazu ihre eigenen Stärken besser erkennen und vor allem darüber sprechen zu können. Dies sind erste wichtige Schritte hin zur beruflichen Orientierung. Damit werden bei den Jugendlichen rechtzeitig wichtige Grundlagen für einen guten Start in das Berufsleben gelegt.

Ziele

In der Kompetenzwerkstatt bekommen die Jugendlichen durch ein strikt stärkenorientiertes Verfahren Lust und eine positivere Einstellung in Bezug auf ihre eigene Zukunft. Lust darauf, sich selbst kennen zu lernen und das Leben selbst in die Hand zu nehmen. Die SchülerInnen beenden die Kompetenzwerkstatt in der Regel mit dem Gefühl, selbst etwas für die eigene Zukunft tun zu können und aktiv daran beteiligt zu sein, sich weiter zu entwickeln.

Die Jugendliche setzen sich in einer strukturierten ressourcenorientierten Vorgehensweise intensiv mit ihren Bedürfnissen, Interessen, Stärken und Zielen auseinander. Konkret werden dadurch Kompetenzen wie Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Kreativität, Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikations- und Ausdrucksvermögen, Selbst- und Fremdeinschätzung und Stärken- und Selbstbewusstsein entwickelt und vermittelt.

Dem KJR Esslingen ist es wichtig, dass sich die gefundenen Stärken nicht nur auf berufliche Ziele beziehen.

Zielgruppen

Die Kompetenzwerkstatt richtet sich an Jugendliche, die sich intensiv mit ihren Stärken und Zielen und ihrem Traumberufsfeld auseinander setzen wollen. Die Kompetenzwerkstatt ist durch entsprechende Anpassung der Übungen für unterschiedliche Alters- und Leistungsgruppen geeignet. Die Erfahrungen haben jedoch gezeigt, dass SchülerInnen der 7. Klasse eine optimale Zielgruppe darstellt.

Schulung

Die Kompetenzwerkstatt wird von ausgebildeten Kompetenzwerkstatt- Coaches durchgeführt. In der Coachausbildung werden die Mitarbeiter/innen intensiv auf die Sitzungen der Kompetenzwerkstatt vorbereitet. Die Ausbildung endet mit der Zertifizierung zum KW Coach welche berechtigt die Kompetenzwerkstatt durchzuführen.

Ablauf

Die Kompetenzwerkstatt umfasst mindestens 16 Sitzungen à 90 Minuten. Sie erstreckt sich über einen Zeitraum von 5-6 Monaten und ist somit innerhalb eines Schulhalbjahres durchführbar. Selbstverständlich kann der Zeitraum durch Blöcke entsprechend verringert werden, nicht jedoch der Gesamtaufwand an aufgewendeten Stunden.

Die Kompetenzwerkstatt kann im schulischen oder freizeitpädagogischen Rahmen durchgeführt werden, z.B. im Rahmen der Ganztageschule als freiwilliges Angebot im Nachmittagsbereich, als verpflichtendes Angebot in der Unterrichtszeit, als Angebot im Jugendhaus, etc.

Grundlage ist der gemeinsame KW-Ordner des KJR Esslingen, der je nach Bedarf und nach eigenen Ressourcen/ Vorerfahrungen individuell variiert werden kann. Die KW wird in Kleingruppen mit maximal 8-10 Schüler/innen durchgeführt.

Die Kompetenzwerkstatt beinhaltet eine Vorbereitungs- eine Projektarbeits- und Nachbereitungsphase: In der Vorbereitungsphase setzen sich die Jugendlichen intensiv damit auseinander, welche Interessen, Stärken und Ziele sie haben und auf welche Weise sie diese anderen Personen erklären können. Aufbauend darauf entwickeln die Jugendlichen ein Projekt, das in konkretem Zusammenhang mit diesen Stärken und Zielen der Jugendlichen steht.

In der Projektarbeitsphase bearbeiten die Jugendlichen die eigene Projektidee selbstständig und erproben sich ganz konkret. Es finden regelmäßige Treffen für Betreuung, Rücksprache und Hilfestellung statt.

In der Nachbereitungsphase werten die Jugendlichen die Erfahrungen aus dem Projekt aus und überprüfen selbst, was sie aus dem Projekt gelernt, welche Erkenntnisse sie über sich neu hinzugewonnen haben und in welcher Weise sie ihre Ziele verändern oder schärfen möchten. Zum Abschluss findet eine Reflexion über Inhalte der Kompetenzwerkstatt und über die einzelnen Lernfortschritte statt.

Am Ende steht eine gemeinsame Abschlussveranstaltung, in der die Jugendlichen ihre Zertifikate überreicht bekommen. Die Kompetenzwerkstatt an Werkreal- und Förderschulen wird im Landkreis Esslingen nach § 48 SGB III Berufsorientierungsmaßnahmen von der Agentur für Arbeit mitfinanziert.

Kompetenzwerkstatt Überblick

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6	Modul 7	Modul 8	Abschlussfeier
<p>Einführung</p> <p>Einstimmung in den Prozess. Die Jugendlichen bekommen einen Überblick über das Verfahren, den Ablauf, über die Materialien und Information über den möglichen Nutzen. Sie setzen sich mit ihren Erwartungen und ihrem eigenen Beitrag auseinander. Sie unterschreiben einen Vertrag.</p>	<p>Interessen</p> <p>Die Jugendlichen beschäftigen sich mit den eigenen Interessen. Sie hinterfragen ihre wichtigsten Interessen sowie die. Die Jugendlichen erkennen, dass hinter Interessen können steckt und lernen dieses Können zu begründen.</p>	<p>Stärken</p> <p>Die Jugendlichen finden aus dem Können und den Interessen die wichtigsten Stärken heraus. Sie wählen ihre 5 wichtigsten Stärken aus und lernen diese auch zu begründen. Die Gruppe leitet gemeinsam aus den Stärken mögliche Visionen ab.</p>	<p>Werte</p> <p>Die Jugendlichen beschäftigen sich mit ihren persönlichen Werten und was im Leben wichtig ist für sie.</p>	<p>Ziele</p> <p>Die Jugendlichen stellen zwischen Werten und Zielen einen Zusammenhang her. Sie entwickeln Ziele im Gesamtzusammenhang mit Interessen, Stärken, Visionen und Werten. Sie treffen eine Auswahl ihrer wichtigsten Ziele.</p>	<p>Traumberufsfeld</p> <p>Die Jugendlichen beschäftigen sich mit möglichen Wunschberufen und befragen andere nach Berufsideen für sie. Sie lernen verschiedene Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung kennen. Sie setzen ihre Stärken, Werte und Ziele mit einem Traumberufsfeld in Verbindung.</p>	<p>Projekt</p> <p>Die Jugendlichen erarbeiten sich Lernwünsche. Sie leiten aus Stärken, Visionen, Wunschberufen und Lernwünschen eine Projektidee ab. Sie erarbeiten einen Projektplan mit konkreten Arbeitsaufgaben. Sie führen das Projekt eigenverantwortlich durch und lernen ihr Stärken zur Erreichung der eigenen Ziele einzusetzen. Sie erkennen Fehler als Lernchancen.</p>	<p>Auswertung</p> <p>Die Jugendlichen diskutieren ihre Projekterfahrung und lernen voneinander. Sie ändern ggf. ihre Ziele und erkennen welche Stärken sie ausbauen möchten. Die Jugendlichen überlegen gemeinsam wie sie ihr Projekt präsentieren. Sie setzen sich Ziele, um ihrem Traumberufsfeld näher zu kommen. Gesamtreflexion der Methode, Brief an sich selbst.</p>	<p>Abschlussfeier</p> <p>Präsentation der Projekte und der gesamten Kompetenzwerkstatt. Verleihung der Zertifikate. Abschlussfeier</p>